Zellberger Gemeindeblattl

Amtliche Mitteilung | Ausgabe 65, Dezember 2025 | zugestellt durch Post.at

- Vorwort des Bürgermeisters
- Weihnachten
- Termine Biomüllabfuhr & Problemstoffsammlung 2026
- FRIDA – die digitale Anmeldeplattform
- Adventzeit im Kindergarten
- Jahresrückblick EKIZ Zell am Ziller
- Jahresrückblick der Bäuerinnen Zellberg
- Neue Förderungen für klimafitte Gebäude
- Skischule PRO ZELL
- Information & Hinweis für WINTERDIENST
- **Müllkalender für 2026 – zum AUSSCHNEIDEN**

Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe ZellbergerInnen,

In der festlichen Zeit, von Weihnachten, möchten wir vor allem Dankbarkeit und Zusammenhalt betonen. In einer Zeit, in der auch politische Herausforderungen weltweit spürbar sind zeigt unsere Gemeinde, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein und gemeinsam unsere täglichen Aufgaben zu bewältigen.

Weihnachten erinnert uns daran, dass Mitgefühl und Dankbarkeit in der Gemeinschaft sowie Zusammenhalt gerade in einer Zeit, in denen die Welt vor großen Herausforderungen steht in unseren Herzen ganz oben stehen soll. Wir dürfen in einem wunderschönen Land leben, in dem Kultur und Tradition einen großen Stellenwert haben. Wir sollten uns dieser Verantwortung auch bewusst sein und es nicht immer als selbstverständlich betrachten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die unsere Gemeinschaft mit ihrem Engagement und Herzlichkeit bereichern. Ein großer Dank gilt allen die sich in unseren Vereinen und Traditionsverbänden einsetzten.

Recht herzlich möchte ich mich bei unseren MitarbeiterInnen für ihren Einsatz und ihrer Bereitschaft, sich immer in den Diensten der Bürger zu stellen, bedanken.

Ein Dankeschön gilt auch unserem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit.
Möge dieses Weihnachtsfest uns allen Frieden und Hoffnung schenken.

Frohe Weihnacht und ein gesegnetes Jahr wünscht

Euer Bürgermeister
Fankhauser Andreas

Weihnachten

**Weihnachten erinnert uns an das Licht, das auch in dunklen Zeiten Hoffnung schenkt.
Möge dieses Licht in unseren Herzen weiterleuchten und uns durch das neue Jahr begleiten.**

Wir wünschen Euch allen gesegnete Weihnachten, Frieden, Freude und ein gesundes, glückliches neue Jahr 2026.

Bürgermeister Andreas Fankhauser und Mitarbeiter:innen

Gemeindeamt geschlossen

Das Gemeindeamt ist
von Mittwoch, den 24. Dezember 2025
bis einschließlich 6. Jänner 2026 geschlossen!

Biomüllabfuhr

Die Biomüllabfuhr findet 2026 wie bisher immer **mittwochs** statt. Nachstehend werden die **Ausweichtermine** aufgrund von Feiertagen bekanntgegeben:

Donnerstag	8. Jänner 2026	Donnerstag	28. Mai 2026	Donnerstag	10. Dezember 2026
Donnerstag	9.April 2026	Donnerstag	29. Oktober 2026		

ACHTUNG NEUE PREISE AB 1. JÄNNER 2026

1 Rolle kleine Säcke kostet 31,60 €
(26 Säcke je 10 Liter)
1 Rolle mittlere Säcke kostet 35,00 €
(10 Säcke je 40/60 Liter)

Öffnungszeiten Recyclinghof + Problemstoffsammlungen

Bei Änderungen, bitte auf der Homepage der Gemeinde Zell am Ziller nachschauen.

Montag: **13:00 Uhr bis 18.00 Uhr**
Mittwoch: **13:00 Uhr bis 18:00 Uhr**
Samstag: **08:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

Problemstoffsammlung am Dienstag, 12.05.2026 von 11:00 Uhr bis 14:30 Uhr
am Dienstag, 29.09.2026 von 11:00 Uhr bis 14:30 Uhr

ALTÖL mineralisch	*Motor--, Getriebe- und Hydrauliköl, Mineralöl*
BATTERIEN	*Trockenbatterien aus elektronischen Geräten*
	Lithiumbatterien aus elektronischen Geräten
	Autobatterien / Bleiakkumulatoren von PKWs, Traktoren
DISPERSIONSFARBEN	*Dispersionen, mineralische Anstriche und Verputze*
CHEMIKALIENRESTE	*Wasserstoffperoxid*
ELEKTRONIKSCHROTT	*elektronische Geräte aller Art, Bildschirme*
FARBEN und LACKE	*Anstriche, Dichtungsmasse, Härter, Klebstoffe, Toner*
FEUERZEUGE	*Feuerzeuge mit Gas gefüllt*
FEUERLÖSCHER	*Handfeuerlöscher bis 12 kg*
GASE IN PATRONEN bis max. 2kg	*Gaskartuschen (z.b. Campinggriller; Nachfüller Feuerzeuge)*
HAUSHALTSREINIGER	*Putz- und Wasch- und Reinigungsmittel aller Art*
LAUGEN	*Ammoniak (Salmiak), Natronlauge, Wasserglas*
LEERGEBINDE	*mit Verunreinigungen*
LEUCHTMITTEL	*Halogenlampen, Neonröhren, Sparlampen*
LÖSEMITTEL	*Aceton, Benzin, Nitroverdünnung, Spiritus, Terpentin, Heizöle*
MEDIKAMENTE und KÖRPERPFLEGEMITTEL	*Cremen und Salben, Tabletten und Säfte Duschgel, Shampoo, Schminkbedarf, Nagellack*
MEDIZINISCHER ABFALL	*Einwegspritzen u. andere spitzige medizinische Produkte – <u>ausschließlich</u> in den dafür vorgesehenen Behältern*
ÖLHALTIGER ABFALL	*Leergebinde ölig, Ölbindemittel, Ölfilter, Schmierfette*
PFLANZENSCHUTZMITTEL, HOLZSCHUTZMITTEL	*Mittel zur Bekämpfung von Insekten u. Unkraut (Fungizide, Insektizide, Pestizide), Maus- und Rattengift, Düngemittel*
SÄUREN	*Batteriesäure, Entkalker, Essigsäure, Salzsäure*
SCHWIMMBADCHEMIKALIEN	*pH-Plus, pH-Minus, Chlortabletten*
SPEISEFETTE, SPEISEÖLE	*ohne Lebensmittelreste*
SPRAYDOSEN	*Druckgaspackungen, PU-Schaumdosen*

FRIDA – die digitale Anmeldeplattform

WICHTIGER HINWEIS FÜR ALLE NEUEN KINDER DIE DEN KINDERGARTEN ODER KINDERKRIPPE BESUCHEN WERDEN!

Ab 1. Dezember bis 31. Jänner 2026 ist es soweit: FRIDA – die digitale Anmeldeplattform des Landes für Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hortplätze in Tirol startet. Die Anmeldefrist läuft vom **1. Dezember 2025 bis 31. Jänner 2026**.
Das heißt: Grundsätzlich ist für alle Kinder bis 15 Jahre, die im Betreuungsjahr 2026/2027 **erstmalig eine dieser Einrichtungen besuchen oder die Einrichtung wechseln, der Betreuungsbedarf digital über FRIDA einzumelden.**

Das Wichtigste zu FRIDA im Überblick:

- Für die Anmeldung wird die ID Austria benötigt.
- Es gilt kein „First-come-first-served“-Prinzip. Der Zeitpunkt der Anmeldung innerhalb der Anmeldefrist spielt keine Rolle.
- Die Anmeldung über FRIDA stellt keine fixe Zusage für einen Platz in der gewünschten Einrichtung dar.
- Eltern bzw. Erziehungsberechtigte werden über den aktuellen Status des Anmeldewunsches per E-Mail auf dem Laufenden gehalten.
- Änderungen können in der Anmeldeplattform bis zum Ende der Anmeldefrist vorgenommen werden.
- Eine Kontaktaufnahme zwischen Einrichtung und Eltern ist jederzeit möglich.
- **Natürlich wird die persönliche Einschreibung im Mai trotzdem stattfinden.**
- Analoge Anmeldungen über die Gemeinden bzw. Einrichtungen sind in Ausnahmefällen möglich. Alle Anmeldungen sollen jedoch bestmöglich über FRIDA erfolgen – im TVK-Modul in KIBET werden auch analoge Anmeldungen durch die Leitungen bzw. die Erhalter eingetragen und gesammelt.
- Nach Ende der Anmeldefrist (31. Jänner 2026) startet die Reihung und Platzvergabe – zuerst bei den privaten Erhaltern (1. Februar bis 1. März 2026), dann bei den öffentlichen Erhaltern bzw. Gemeinden (1. März bis 1. April 2026). Im Zuge der Platzvergabe erhalten die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten eine Benachrichtigung, dass ihrem Kind ein Platz zugeteilt wurde.

Unten angeführt der Link zur Hauptseite vom Land Tirol:

https://www.tirol.gv.at/bildung/elementarbildung/frida-findet-ihren-platz/

Es besteht auch die Möglichkeit ein Erklärungsvideo vom Land Tirol auf Youtube anzusehen.

Adventzeit im Kindergarten

Wir haben es sehr gemütlich in diesem Jahr, überall finden die Kinder Dinge, die glitzern und glänzen und sich dazu eignen ihre Bauwerke zu verschönern. Überall riecht es gut, nach Weihrauch und Keksen und Tannenzweigen und wir haben sogar eine Weihnachtsstube.

Der Nikolaus hat uns schon besucht und somit die erste Aufregung verursacht, denn man weiß ja nie, ob er nicht jemanden mitbringt, vor dem man sich dann etwas fürchtet. Aber er kam nur in Begleitung von zwei Engeln und die brachten uns die gefüllten, von den Kindern selbst genähten Stiefel, wieder mit.

Unsere Adventstündchen verbringen wir dann jeden Montag und jeden Donnerstag in der Weihnachtstube, beim offenen Kamin, mit gemütlichen Sitzbänken, dem Adventkranz in der Mitte und den brennenden Kerzen. In dieser Stube singen wir Lieder, erzählen Geschichten und gehen Tag für Tag der Weihnacht entgegen.

Am Ende gibt es immer Kekse, die uns in diesem Jahr die Kinder von zu Hause mitgebracht haben. Sie schmecken wunderbar und runden so unsere Zeit in der Stube ab.
Auch rund um den Kindergarten glitzern viele Sterne und unser Christbaum steht in diesem Jahr in unseren Garten, denn wir wollen mit den Eltern und den Kindern an 2 Freitagen ein wenig Weihnachten feiern und unsere Wunschsterne aufhängen. An den Gemeindeamtfenstern hängt ein Adventkalender in Form von Kerzen und wer mag kann gern zählen, wie lange es noch dauert und dann zu uns in den Kindergarten kommen, einfach entlang unseres Sternenwegs.

Wir wünschen euch nun allen eine gesegnete Adventzeit und ein schönes Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien.

Jahresrückblick 2025 EKIZ Zell am Ziller

Nach der Sommerpause sind wir wieder voller Freude in neues EKIZ Jahr gestartet. An mehreren Tagen in der Woche treffen sich Eltern und Kinder beim Babytreff für die Kleinsten, den Minizwergen für Kids ab 1 Jahr & den Maxizwergen für Kinder ab 2 Jahren, zu gemeinsamen Spielzeiten, begleitet von spannenden Themen und wertvollen Impulsen für die Elternbildung.

Gemeinsam wird gespielt, gebastelt, geknetet und entdeckt - während sich die Mamas und Papas über interessante Themen rund um Familie und Erziehung austauschen. Am Donnerstag ist Becca mit dem Mums Club bei uns, das bedeutet Fitness, Workout und Wohlfühlen.

Wir bemühen uns, das Programm so bunt zu gestalten, dass für Groß + Klein etwas dabei ist. Immer wieder dürfen wir Referentinnen begrüßen, die ihr Wissen mit den Eltern teilen, darunter Petra Gruber mit ihren Bachblüten, Regina Gruber, unsere Kräuterexpertin, die Buchhändlerin Martina von der Tyrolia, die ihre neuesten Buchempfehlungen vorstellt, die Psychologin Anna Gruber, die zu verschiedenen Themen referiert, um nur einige zu nennen. Ein besonderes Erlebnis ist jedes Jahr auch der Besuch von Imker Walter, der den Kindern spielerisch die Welt der Bienen näherbringt. Danke an euch alle!!

Zu den vielen Angeboten an den Nachmittagen und Abenden, finden seit diesem Herbst auch jeweils zwei Online - Vorträge pro Monat statt: Einer widmet sich dem Thema Familie & Kind, der zweite - unter dem Motto Self-Care - bietet speziell Müttern wertvolle Anregungen für mehr Ausgleich und Wohlbefinden.

Ein besonderes Anliegen ist es uns, die Familien durch den Jahreskreis zu begleiten. Zu den Höhepunkten zählen der Laternenumzug durch das Sozialzentrum, bei dem die Kinder den Bewohnerinnen und Bewohnern ein Licht schenken, der Lieblingsmenschentag, an dem unter anderem Oma, Opa oder Gete eingeladen sind, sowie der Geschwistervormittag, bei dem auch die älteren Geschwister mitmachen dürfen.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Gemeinde Zell am Ziller mit Bürgermeister Robert Pramstrahler, der Leitung des Sozialzentrums " Gepflegtes Wohnen", Klaus und Siggi, für die stets herzliche Aufnahme im Haus, sowie allen Unterstützern und Sponsoren:

Der Sparkasse Schwaz (Filiale Zell), Raiba Zell, Hagebau Aschau, Sennerei Kröll, Sparmarkt Zell, dem Land Tirol - Abteilung Gesellschaft und Arbeit, allen Sprengel - Gemeinden und dem Eltern-Kind-Zentrum Salzburg.Ohne eure Unterstützung wäre all das nicht möglich - ein großes Danke dafür!

Wer mehr über unsere Arbeit und Angebote erfahren möchte, findet alle Informationen auf unserer Homepage unter https://www.ekiz-zellamziller.at/ auch in den sozialen Medien sind wir gut vertreten!

Wir wünschen allen Familien einen feinen, ruhigen Advent mit vielen wunderbaren Momenten im Kreis ihre Lieben

Euer EKIZ – Team Nina, Silvia, Dani, Martina

Jahresrückblick der Bäuerinnen Zellberg

Liebe Bäuerinnen, liebe Zellberger!

Am Ende dieses Jahres möchten wir euch wieder einen kleinen Einblick in unsere vielfältigen Tätigkeiten der letzten Monate geben. In der Wintersaison gab es wieder einen gemeinsamen Schi-und Rodeltag der Bäuerinnen des Gebiets, bei dem die Freude an der Gemeinschaft besonders im Mittelpunkt stand. Perfekt organisiert werden diese geselligen Anlässe immer von unserer rührigen Gebietsbäuerin Roswitha Eberharter.
Sowohl bei der Einweihung der restaurierten Altersheimkapelle, als auch beim Generationenfest im Garten vom „Gepflegten Wohnen“ trugen unsere Bäuerinnen durch ihre köstlichen Kuchen zum Gelingen bei. Gemeinsam mit den Zeller Bäuerinnen durften wir die Geburtstagsfeier der Oktoberjubilare im Gepflegten Wohnen ausrichten und einen Schuleinsatz, bei dem die Kinder nicht nur viel Wissenswertes über den Weg der Milch von der Weide ins Glas erfahren konnten, sondern darüber hinaus mit einer gschmackigen und gesunden Jause mit heimischen Produkten verwöhnt wurden, absolvieren.

Beim Kirchenputz in unserer wunderschönen Herz Jesu Kapelle waren wir ebenso im Einsatz wie beim Kräuterbuschen-Binden für den 15. August. Dieses gemeinsame Projekt mit allen Bäuerinnen des Pfarrsprengels ist bereits zu einer liebgewonnenen Tradition geworden. Alle Gottesdienstbesucher erhalten ein von den Bäuerinnen vorbereitetes Sträußlein aus verschiedensten Kräutern und können sich im Anschluss an die Festmesse bei einer üppigen Agape, die dieses Jahr im Widumsgarten stattfand, laben. Der Reinerlös der Agape kommt dem bäuerlichen Soforthilfefonds zugute, der schnell und unbürokratisch in Not geratenen Bauernfamilien hilft.
Highlight des Jahres war sicherlich der diesjährige Bäuerinnentag in Mayrhofen, wo wir mit vier Bäuerinnen vertreten waren. Auch an der Sommersitzung in Rotholz nahmen drei Zellbergerinnen teil.Wir wünschen allen Bäuerinnen und ihren Familien von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und freuen uns auf viele schöne gemeinsame Augenblicke im neuen Jahr

Ortsbäuerin Luisa Eberharter und der Ausschuss der Zellberger Bäuerinnen

Dahuame zu sein – Von Andventkranz der Schein
Vu di Kekslan der Duft
Weihnacht liegt in der Luft – Die Krippe aufstelln
A bissl ruhiger werdn welln
Sich aufs Christkindl gfrein – Uafach weihnachtlach sein

Neue Förderungen für klimafitte Gebäude

Ein wichtiger Impuls für Tirols Energieautonomie

Mit der neuen Sanierungsoffensive startet Österreich ab November 2025 ein umfassendes Förderprogramm zur energetischen Verbesserung von Wohngebäuden. Ziel ist es, Haushalte bei der Senkung ihrer Energiekosten zu unterstützen und die Energiewende voranzutreiben. Gemeinsam mit der Tiroler Wohnbauförderung ist die Initiative ein zentraler Baustein für eine klimafitte Zukunft und ein wichtiger Hebel, um TIROL 2050 energieautonom zu erreichen. Denn nur mit energieeffizienten Gebäuden und klimafreundlichen Heizsystemen kann Tirol Schritt für Schritt unabhängig von fossilen Energieträgern werden.

Sanieren lohnt sich doppelt

Ein thermisch saniertes Gebäude verbraucht 50 bis 75 Prozent weniger Energie. So lässt sich bereits unabhängig vom Energieträger eine erhebliche Menge Energie und somit jährliche Heizkosten einsparen – und man gewinnt Zeit den Heizungstausch optimal vorzubereiten. Was oft übersehen wird: Gedämmte Gebäude benötigen deutlich kleinere und damit günstigere Heizungsanlagen. Im Idealfall gehen thermische Sanierung und Heizungstausch Hand in Hand.

Sanieren, sparen, Zukunft gestalten

Ob Heizungstausch, Fenstertausch oder umfassende thermische Sanierung – die neue Bundesförderung setzt dort an, wo Energieverluste am größten sind. Wer fossile Heizsysteme durch eine klimafreundliche Technologie ersetzt oder seine Gebäudehülle verbessert, spart nicht nur Heizkosten, sondern leistet auch einen aktiven Beitrag zur Energiewende. Die Sanierungsoffensive 2026 schafft klare Rahmenbedingungen und stellt von 2026 bis 2030 jährlich rund 360 Millionen Euro an Fördermitteln bereit. Profitieren können Eigentümer*innen von Ein- und Zweifamilienhäusern, Reihenhäusern und Wohnanlagen in Österreich. Gefördert werden Maßnahmen, die ab dem 3. Oktober 2025 umgesetzt wurden. Die Antragstellung ist ab November 2025 möglich.

Vom Antrag zur Förderung

Für viele Fördermaßnahmen der Sanierungsoffensive 2026 ist bereits bei der Registrierung ein Energieberatungsprotokoll vorzulegen. Dieses erhalten Sie nach einer Beratung mit den Expert*innen der Energieagentur Tirol, die Sie von Beginn an auf dem Weg zu einer erfolgreichen Sanierung oder einem Heizungstausch begleiten. Eine fundierte und produktneutrale Beratung ist somit ein wichtiger erster Schritt zu ihrem klimafitten Gebäude.

QR-Code scannen und weitere Infos erhalten

Wer sich über Details der Sanierungsoffensive und andere Förderungen informieren möchte, kann unseren Infoabend „Sanierungsförderungen im Wohnbau“ ganz einfach online nachschauen. Bautechnik-Experte Michael Braito präsentierte die wichtigsten Eckpunkte zur neuen Bundesförderung sowie aktuelle Updates zur Landesförderung. Sie erhalten praxisnahe Tipps zur Antragstellung und technischen Umsetzung und erfahren, wie Sie sich im Förderdschungel zurechtfinden. Der Infoabend zum Nachschauen ist unter folgendem Link verfügbar: https://www.energieagentur.tirol/fuer-private/infoabend/

Die Anmeldung zu zukünftigen Infoabenden ist auf der Website der Energieagentur Tirol möglich: www.energieagentur.tirol

Änderungen bei Landesförderungen

Das Land Tirol hat bereits Änderungen bei den Landesförderungen ab 1.1.2026 angekündigt. So wird bei der Wohnhaussanierung unter anderem ein Deckel bei den förderfähigen Investitionskosten für den Heizungstausch oder die Errichtung von Photovoltaikanlagen eingeführt.

Ein Rechenbeispiel zur Kombination von Bundes- und Landesförderung

Tausch von einer Ölheizung zu einer Luftwärmepumpe in einem Zweifamilienhaus mit Investitionskosten von 33.000 Euro

- Wohnhaussanierung Land Tirol
- Förderfähige Investitionskosten („Deckel“): 21.300 Euro
- Förderung (Einmalzuschuss: 25 Prozent von 21.300 Euro): 5.325 Euro + 3.000 Euro Bonus klimafreundliches Heizsystem für den Tausch von Fossil zu Erneuerbar = 8.325 Euro
- Bundesförderung „Kesseltausch 2026 der neuen Sanierungsoffensive“
- Einmalzuschuss von 7.500 Euro
- Summe der Förderungen: 15.825 Euro – und damit eine Förderquote von knapp unter 50 Prozent.

Alle Details und nähere Informationen sind in der Förderübersicht der Energieagentur Tirol für Sie zusammengefasst: https://www.energieagentur.tirol/fuer-private/foerderuebersicht/

Skischule PRO ZELL

Perfekt gerüstet für die Piste.
Direkt bei uns vor Ort.

Holen Sie sich topgepflegte Ausrüstung, schnelle Beratung und einen unkomplizierten Service für die ganze Familie. Egal ob Anfänger oder Könner – bei uns starten Sie optimal in Ihren Skitag.

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

- Ski, Snowboards, Helme und Kinderausrüstung
- **Professioneller Skiservice**
  (Kanten schleifen, Belag ausbessern, Wachsen)
- Online-Reservierung mit **exklusivem Rabattcode**
- Persönliche Beratung & individuelle Betreuung

Reservieren Sie bequem online – wir freuen uns darauf, Sie bestens für Ihr nächstes Wintersporterlebnis auszustatten.

skischule-pro-zell.at

SKISCHULE PRO ZELL
ZILLERTAL ARENA

-10 % Skiverleih Gutschein

Schisport Pro Zell KG, Zellbergeben 38, 6277 Zellberg
Der Gutschein ist ausschließlich auf eine reguläre Leistung im Skiverleih anwendbar. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Der Gutschein ist nur einmal einlösbar und ist nicht mit anderen Rabatten oder Promotionen kombinierbar. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Information & Hinweis für WINTERDIENST

Zu Beginn dieses Winters möchten wir auf folgende Punkte gemäß § 93 StVO hinweisen:

- Das Parken und Abstellen von Fahrzeugen entlang der Gemeindestraßen und auf öffentlichen Plätzen erschwert die Durchführung des Winterdienstes und ist unbedingt zu unterlassen.
- Bei der Schneeräumung von privaten Parkplätzen und Hauseinfahrten ist zu beachten, dass die Ablage von Schnee auf der Gemeindestraße nicht gestattet ist.
- Sträucher, Bäume und Hecken entlang der Gemeindestraße sind von den jeweiligen Grundstückseigentümer:innen so zurückzuschneiden, dass keine Sichtbehinderungen für den öffentlichen Verkehr entstehen und die Durchführung des Winterdienstes nicht behindert wird.
- Weiters wird darauf hingewiesen, dass bei einer allfälligen Räumung durch den Winterdienst der Gemeinde von Privatflächen (Zufahrten und Gehwegen) nicht die Annahme entstehen darf, dass die Haftung durch diese Räumung automatisch an die Gemeinde Zellberg übergeht. Für sämtliche Forderungen und Haftungsansprüche im Falle eines Unfalles jeglicher Art haftet in diesen Fällen immer der/die Grundstückseigentümer/in

Die Gemeinde Zellberg bedankt sich bei allen Bürger:innen, die durch die Einhaltung der genannten Vorgaben die Durchführung des Winterdienstes unterstützen. Ihr Beitrag erleichtert die Arbeiten erheblich und trägt zur Sicherheit auf den Straßen und Wegen unserer Gemeinde bei.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Gemeinde Zellberg
Zellbergeben 23
6277 Zellberg
Tel.: 05282/2300
Fax: 05282/2300 - 4

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo – FR 08.00 – 12.00

Gemeinde Zellberg
Zellbergeben 23, 6277 Zellberg
Tel. 05282/2300, Fax 05282/2300-4, e-mail: info@gemeinde-zellberg.at

Müllkalender 2026
ZELLBERG

Restmüll		Gelber Sack
15. + 29.	JÄNNER	23.
12. + 26.	FEBRUAR	-
12. + 26.	MÄRZ	06.
09. + 23.	APRIL	17.
07. + 21.	MAI	29.
03. Mi + 18.	JUNI	-
02. + 16. + 30.	JULI	10.
13. + 27.	AUGUST	21.
10. + 24.	SEPTEMBER	-
08. + 22.	OKTOBER	02.
05. + 19.	NOVEMBER	13.
03. + 17. + 30. Mi	DEZEMBER	23.

Die Restmüllabfuhr ist immer an einem Donnerstag !!!

Ausnahmen: Mittwoch 03. Juni 2026 und Mittwoch 30. Dezember 2026

Die Abholung vom Gelben Sack ist immer an einem Freitag !!!